



Bewerbung als Stipendiat*in
für das Forum junger Theaterschaffenden
am Schweizer Theatertreffen 2025

Lorena Cipriano
(they/keine)

Sonnenrain 13
5502 Hunzenschwil
Schweiz

+41 78 670 79 70
cipriano-lorena@hotmail.com
www.lorenacipriano.ch
[@lorenacipriano.ch](https://www.instagram.com/lorenacipriano.ch)

*07.06.1997, Aarau
Italien

- Auf der Bühne
- Hinter der Bühne
- Visuelle Gestaltung
- Weitere künstlerische Felder

Motivation für die Teilnahme als Stipendiat*in am Forum junger Theaterschaffenden am Schweizer Theatertreffen 2025

Geschätztes Auswahlteam

Seit über zehn Jahren ist der Raum auf und um die Bühne ein zentraler Ort in meinem Leben. Mein Debüt war an einer amerikanischen High School, als ich an den Auditions für das Spring Musical teilgenommen habe. Das ist etwa so kitschig, wie mensch das aus Filmen kennt und sich vorstellt: Sprechaudition, Gesangsaudition, Tanzaudition, Call Backs, ausgehängte Cast-Listen, Schweiß und Tränen. Ich habe die gewünschte Rolle schliesslich bekommen und stand somit zum ersten Mal auf der Bühne.

Inzwischen studiere ich im Master Contemporary Arts Practice an der Hochschule der Künste Bern im Fachbereich Performance. Vor fünf Jahren habe ich, nach etlichen Jahren in Spielclubs, erstmals mit Stückentwicklungen im Kollektiv begonnen und während meines Zwischenjahres in meiner Erstausbildung, setzte ich mich erstmals intensiv mit meiner eigenen performativen Praxis auseinander. Mein Abschlussprojekt in Visueller Kommunikation mündete in einem visuellen Skript, das sich mit der Notation und Dokumentation von Bewegung auseinandersetzt, und einer 15-minütigen Performance. Nach meinem Diplom habe ich mich vollzeitig dem Theater gewidmet.

Durch mein Engagement an diversen Festivals habe ich festgestellt, dass mich Formate interessieren, welche Dialoge anreissen und unterschiedliche Akteur*innen in einen Austausch bringen. Ich verstehe Theater als einen Begegnungsort, der mittels performativen Aktionen potentielle Realitäten sowohl erprobt als auch darstellt und dadurch einen Dialog eröffnet. Dieser Raum bietet somit die Möglichkeit für die Diskussion gesellschaftlich relevanter Themen und macht diese physisch erfahrbar.

In den letzten Jahren war ich in diversen Rollen tätig, unter anderem als Hospitantin in „This Is a Robbery!“ basierend auf Martina Clavadetschers Stücktext frei nach Schillers „Die Räuber“ (Regie: Manuel Bürgin, Theater Marie, 2023) oder als Regieassistentin in „Memo von Nemo“ (Regie: Anna-Sophia Mahler, Theater Neumarkt, 2023). Letztes Jahr wurde das erste Abendfüllende Bühnenstück „Leben in vollen Zügen“ an der Bühne Aarau aufgeführt, das ich in Kollektivregie mit drei Kolleg*innen entwickelt habe und bei dem ich auch auf der Bühne stand. Zur Zeit arbeite ich an meinem ersten Solo, welches sich mit Gender und Herkunft auseinandersetzt.

Seit dem Frühjahr 2023 befasse ich mich intensiv mit der Verhandlung von Queerness und Gender auf Theaterbühnen. Ich erhoffe mir im kreativen Prozess mit Simon Waldvogel, mich unter anderem auch mit diesen Themen auseinandersetzen zu können und dabei gemeinsam über die Wichtigkeit von Repräsentation und die damit einhergehende Verantwortung von Theater zu diskutieren. Dabei sehe ich unter anderem „Spark the flame!“ und „Diversität auf Schweizer Theaterbühnen“ als relevante Programmpunkte, die ich sehr gerne besuchen würde. Da der Austausch in meiner aktuellen Ausbildung zu kurz kommt, ist dieser für mich ein zentraler Aspekt des Forums.

Das Schweizer Theatertreffen ist eines der bedeutendsten Festivals des Schweizer Theaters und als Theaterschaffende*r ein wichtiger Bezugspunkt. Ich erhoffe mir am Schweizer Theatertreffen einen Einblick ins aktuelle Theaterschaffen sowie einen Austausch mit Kolleg*innen dazu. Ich konnte bereits unterschiedliche Perspektiven des Theaters kennenlernen und möchte diese vertiefen und mich über meine eigene Bubble, wie auch über die Sprachregionen hinaus vernetzen. Ich wünsche mir durch die Teilnahme am Workshop und Rahmenprogramm und durch das Schauen der Vorstellungen, mein Auge zu schulen, mein Wissen für mein zukünftiges Arbeiten zu vertiefen, meine Rolle als Theaterschaffende*r besser kennenzulernen und auch mit kritischem Blick zu betrachten.

Ich erachte dieses Stipendium als sehr wertvoll. Die Teilnahme am Forum junger Theaterschaffenden würde mir ermöglichen alle Vorstellungen zu besuchen, selbst jene aus anderen Sprachregionen, die ich sonst sehr selten sehen kann und dabei auch mehr über das Theaterschaffen in anderen Schweizer Regionen zu erfahren.

Ich würde mich sehr freuen mich im Forum einbringen zu können und freue mich von Ihnen zu hören.

Herzliche Grüsse,



Lorena Cipriano (they/keine)

Ausbildung und berufliche Erfahrung

- 2024– ● MA Contemporary Arts Practice, Fachrichtung Performance
Hochschule der Künste Bern
- 2024– ● Festivalassistentz und Betriebsbüro
TANZINOLTEN
- 2024 ● BA, Theaterwissenschaften (1. Semester)
Universität Bern
- 2023–24 ● Praktikum
jungspund – Theaterfestival für junges Publikum
- 2022–23 ● Jahrespraktikum
Bühne Aarau
- 2021 ● Artist walk : Art walk, DAMA WORKSHOP NO 29
Estonian Academy of Arts
- 2021 ● Erasmus; BA Design, Visual Communication
Iceland University of the Arts
- 2020 ● Junior Art Director, Praktikum
Büro a+o, Aarau
- 2018–22 ● BA Design, Visual Communication
Zürcher Hochschule der Künste
- 2018– ● Grafik Freelance
- 2017–18 ● Gestalterisches Propädeutikum
Schule für Gestaltung Aargau
- 2014–15 High School Exchange Year
Rigby High School, Rigby, Idaho, USA
- 2013–17 Gymnasium mit Schwerpunkt
Bildnerisches Gestalten und Philosophie
Alte Kantonsschule Aarau

Auf der Bühne ●

- 2024 „Warum zierst du dich, Taube“ von Clemens Fellmann
NICHE Performance Festival, Zug
- 2023–24 ● „Leben in vollen Zügen“ mit uFrei
Kollektivregie, „Goodbye-Hello Festival“, Bühne Aarau
- 2023 Wiederaufnahme „Ma, ma, Martedì“ mit Young Lab
Tanzmehr Festival, Zürich
- 2023 „Ubu Bù“ (AT) mit Young Lab
Regie Daniele Bianco/Compagnia Grande Giro
Showing Work in Progress, Oratorio Balerna
- 2022 „Ma, ma, Martedì“ mit Young Lab
Regie Lea Lechler/Compagnia Grande Giro, FOCE Lugano
- 2020 „Heute keine Disco“, Bachelor Theaterpädagogik ZHdK
Regie Sabrina Fischer, Werk 21 Dynamo
- 2020 ● „This Age Circus“ mit Collettivo This Age
Kollektivregie, Fondazione Claudia Lombardi per il teatro
- 2018–19 „Vagina Monologe“ von Eve Ensler, V-Day Zürich
Regie Laura Leupi und Héléne Hüsler, Rote Fabrik
- 2017–18 „Steh Still“ mit Spielclub u23 (ehemals „Die Freispieler“)
Regie Nina Curcio, Bühne Aarau
- 2015 „Band Geeks“, Frühlingsmusical
Regie Chris Hotchkiss,
Rigby High School Auditorium, Rigby, Idaho, USA

Hinter der Bühne ●

- 2026 (upcoming) Wiederaufnahme „Baustelle“ / Bühne Aarau Ensemble
Regie Robert Baranowski und Benjamin Spinnler,
Kurtheater Baden
- 2025 (upcoming) Regieassistentz tba
Theater Marie
- 2024 Wiederaufnahme „Memo von Nemo“
Regie Anna Sophie Mahler, Theater Neumarkt
- 2024 Wiederaufnahme „Baustelle“ / Bühne Aarau Ensemble
Regie Robert Baranowski und Benjamin Spinnler,
Grosse Halle Reitschule Bern
- 2024 „Out of Order – Scusate il contrattempo“ mit Collettivo This Age
Oeil Extérieur, Kollektivregie, Teatro di Banco

- 2023 Regieassistenz „Memo von Nemo“
Regie Anna Sophie Mahler, Theater Neumarkt
- 2022–23 Hospitantz „[This is a Robbery!](#)“ von Martina Clavadetscher
Regie Manuel Bürgin, Theater Marie
- 2022–23 Regieassistenz „Baustelle“ / Bühne Aarau Ensemble
Regie Robert Baranowski und Benjamin Spinnler, Bühne Aarau
- 2022–23 Regieassistenz „[Ballastpalast](#)“ / Kinderclub u12
Regie Aline Stäheli, Bühne Aarau
- 2022 „Fosse anche un sogno matto“ mit Collettivo This Age
Oeil Extérieur, Kollektivregie, Oratorio Balerna
- 2021 ● „the perfumed garden“, performative Installation
Textbeitrag für Luca Büchler und Gilles Smrkovsky,
Projektraum Dynamo Zürich
- 2018, 2019, 2020 ● Gestaltung und Co-Autorenschaft mit Tanja Spielmann
1.–3. Ausgabe der Festivalzeitung
[fanfaluca](#) – Jugend Theater Festival Schweiz

Fine Art und Text ●

- 2025 Lesung „gemetzel“
Schweizer Release [Glitter #7](#), clubliteratur soso.space, Bern
- 2024 „gemetzel“
In [Glitter #7](#), Berlin / Zürich
- 2024– (upcoming) ● „Faire l'amour à notre sauce“, Fotografie Projekt
tba
- 2023 „morgen bin ich müde“
In [Boucle/Loop](#), Genf
- 2020 „Dazwischen Zuhause“
In [zwischenstext #1](#), Zürich

Residenzen und Festivals

- 2024 ● Moderation und Gestaltung Festivalzeitung
jungspund – Theaterfestival für junges Publikum
- 2023 ● Moderation und Übersetzung
fanfaluca – Jugend Theater Festival Schweiz
- 2023 ● Artist in Residence „SASSO RESIDENCY“
Vairano, Gambarogno
- 2023 ● DEMO „lavori in corso, serve tempo“ mit Collettivo This Age
[Grätsche](#) – Junges Theater Festival
- 2021, 2022 ● Residenz mit Young Lab
fanfaluca – Jugend Theater Festival Schweiz
- 2021 ● Artist in Residence „Queer in Iceland“
Neskaupstadur, Island
- 2021, 2022 ● Residenz mit Young Lab
Kaiopoli, Camedo, Schweiz

Mandate, Vereinsarbeit und ehrenamtliche Tätigkeiten

- 2021– ● [Programmgruppe Bar im Stall](#)
Mitkurator*in monatliche Veranstaltungsreihe
Bar im Stall, Bühne Aarau
- 2020– ● Collettivo This Age
Theater, IG [@collettivo.thisage](#)
- 2019– ● Young Lab, Bewegungs- und Tanztheater
Geleitet von Compagnia Grande Giro